



# B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt  
für die  
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.  
Deutsch Jahrndorf

Nummer 103

Oktober 2024

---

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß**

(Monatsspruch Oktober 2024, Klagelieder 3, 22–23)



© Roman Kriszt

## Vorwort des Kurators

Liebe Gemeindemitglieder,

der heiße und trockene Sommer ist vorbei, der Herbst zieht ins Land. Die Felder sind schon bis auf einige Mais- und Sojafelder abgeerntet. Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes im März ist allerhand passiert in unserer Pfarrgemeinde.

Das schönste ist, wir haben wieder einen Pfarrer. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hat sich Pfarrer **Sebastian Götzendorfer** um die Pfarrstelle im neuen Gemeindeverband Nordburgenland, so ist der Name für die drei Gemeinden Zurndorf, Nickelsdorf und Deutsch Jahrdorf, beworben und hat die Pfarrstelle auch bekommen.

Seine **Ordination** fand am **9. Juni** in der Pfarrkirche in Nickelsdorf statt. Es war ein sehr schönes Fest mit vielen Besuchern. Unser Superintendent sowie viele Pfarrerrinnen und Pfarrer waren bei der Zeremonie dabei. Anschließend gab es noch eine Agape, wo man Gelegenheit hatte, mit vielen Leuten zu plaudern.

Am **26. Mai** hatten wir wieder unser **Gemeindefest** in der Halle von Familie Pflamitzer. Beim traditionellen Schweinsbraten mit Kraut und Knödeln ließ es sich herrlich unterhalten. Das Fest war wie immer sehr gut besucht. Herzlichen Dank an die Familie Pflamitzer für die Zurverfügungstellung der Halle, an die vielen Frauen, die Mehlspeisen und Kuchen gebracht haben, sowie an alle Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Leider gab es auch nicht nur gute, sondern auch nicht so gute Nachrichten. Unser **Gemeindepädagoge Marek Žaskovsky** hat uns im September verlassen. Der slowakische Generalbischof der Slowakei hat ihm eine Pfarrstelle in der Slowakei zugeteilt, welche ca. 300 Kilometer von uns entfernt ist. Mit der ganzen Familie, samt Hühnern und Hasen, übersiedelte er in seinen neuen Dienstort. Er wird uns sehr fehlen, hat er doch 6 Jahre in unserer Gemeinde gelebt und konnte vor allem mit der Jugend sehr gut umgehen, die Kinder liebten ihn förmlich. Im August veranstaltete er im Pfarrhof wieder ein Sommercamp, an dem ca. 50 Kinder teilnahmen.

Am **16. August** haben wir für Marek einen **Abschiedsgottesdienst** organisiert. Die Kirche war voll, Pfarrerin Silvia Nittaus, Pfarrerin Ingrid Tschank und unser Superintendent Robert Jonischkeit feierten mit allen den Gottesdienst. Die Kinder sangen ihm noch ein schönes Lied und der Posaunenchor aus Zurndorf verschönerte ebenfalls den Gottesdienst. Superintendent Jonischkeit, der Herr Bürgermeister, der Schuldirektor, der Obmann des Elternvereins sowie von der katholischen Kirche Pastoralassistent Rijo Francis hielten Dankesreden. Zum Schluss gab es noch viele Geschenke für Marek. Besonders die Abschiedsworte von Mareks Frau, Jana waren sehr rührend, vielen Gottesdienstbesuchern standen Tränen in den Augen.

Am **15. September** wurde unser neuer Pfarrer **Sebastian Götzendorfer** von Superintendent Robert Jonischkeit in der Pfarrkirche in Zurndorf feierlich in sein **Amt eingeführt**.

---

Am **22. September** fand wieder der traditionelle ökumenische Schöpfungsgottesdienst im Fasangarten statt. Pfarrer Sebastian und Pfarrer Günther Kroiss gestalteten ihn sehr schön. Auch der Chor mit Nickelsdorfer und Deutsch Jahrndorfer Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Chorleiterin Christl Frost sowie der Zurndorfer Posaunenchor verschönerten den Gottesdienst. Anschließend gab es wie immer noch etwas zu trinken. Die Kollekte von 1650 € wurde zwischen Evangelischer und Katholischer Pfarrgemeinde aufgeteilt, welche an die Diakonie sowie an die Caritas zugunsten der Hochwasserhilfe überwiesen wurde.

Am **29. September** veranstaltete Pfarrer Sebastian Götzendorfer in der Zurndorfer Kirche einen **Themengottesdienst**. Das Thema war Harry Potter – ein Gottesdienst der anderen Art. Mit Szeneneinspielungen von diesem Film, dazu passendem Kirchenschmuck und Verkleidung war es ein schöner Gottesdienst, der vielen Besuchern gefiel. Besonders die vielen Kinder waren davon angetan.

Abschließend möchte ich allen Lesern und Leserinnen noch einen schönen Herbst wünschen!

*Kurator Hans Dingelmaier*

## **Kirchliches Leben**

*Für den Zeitraum 21.03. – 16.10.2024*

### Taufen

- 10.08.2024: Thomas HÖTSCH, Sohn von Johann und Tamara Hötsch  
 11.08.2024: Natan und David ŽASKOVSKY, Söhne von Marek und Jana Žaskovsky, Untere Hauptstraße 34  
 17.08.2024: Lorenz UNGER, Sohn von Ing. Helfried und Ulrike Unger, Untere Hauptstraße 7/1  
 14.09.2024: Viktoria WIMMER, Tochter von Judith Wimmer und Lukas Schöner, Mühlstraße 19  
 05.10.2024: Aleyna POLSTER, Tochter von Christian und Jessica Polster, Landstraße 40, Kittsee

### Trauung

- 17.08.2024: Ing. Helfried UNGER und Ulrike Schrotter, Untere Hauptstraße 7/1

### Beerdigungen

- 16.05.2024: Hans ZIMMERMANN, 76 Jahre, Untere Hauptstraße 49, Pama  
 07.06.2024: Elke WARENITSCH, 63 Jahre, Hauptplatz 38, Kittsee  
 07.08.2024: Karoline HOFFMANN, 99 Jahre, Hauptplatz 4, 2421 Kittsee  
 10.09.2024: Walter ROSENBERGER, 80 Jahre, Obere Hauptstraße 14  
 05.10.2024: Johann MEIXNER, 83 Jahre, wohnhaft in Bruck/Leitha  
 16.10.2024: Theresia SCHOPF geb. Rosenberger, 84 Jahre, Söldnergasse 4

## Vorstellung Pfarrer Sebastian Götzendorfer

Vielen Dank für die Möglichkeit, mich vorzustellen!

Mein Name ist Sebastian Götzendorfer, ich bin 29 Jahre alt und komme aus dem Weinviertel im nordöstlichen Niederösterreich.

Meine studentische Laufbahn begann im Studium der industriellen Energietechnik an der Montanuniversität Leoben. Im zweiten Semester verspürte ich das Bedürfnis, meinem Glauben Ausdruck zu verleihen und entschied mich, das evangelische Theologiestudium aufzunehmen. Schon in meiner Kindheit begegnete mir der Glaube an Gott, obwohl meine Familie eher säkular geprägt und katholisch war. Diese persönliche Beziehung zu Gott führte mich schließlich zur Evangelischen Kirche A.B., wo ich eine tiefe Erfüllung meiner spirituellen Suche fand.



Neben meinem Theologiestudium absolvierte ich ein psychotherapeutisches Propädeutikum, um meine Fähigkeiten als Seelsorger weiter zu vertiefen. Während des Studiums spezialisierte ich mich im Bereich der Seelsorge und arbeitete während der Corona-Pandemie im Wiener AKH als ehrenamtlicher Krankenhausseelsorger. Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten und sie in ihrem Glauben zu stärken, ist für mich eine wichtige Aufgabe, der ich mich mit Hingabe und Engagement stelle. Besonders wichtig sind mir die seelsorgerliche Begleitung bei Geburtstags- und Krankenbesuchen. Ich freue mich darauf, mit allen Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten, die sich zu diesem Dienst berufen fühlen, und gemeinsam den Menschen in unserer Gemeinde seelsorgerlich zur Seite zu stehen.

In meinem zweijährigen Vikariat in Vöcklabruck und meinem Pfarramtskandidatenjahr in Eisenstadt konnte ich diese Qualitäten unter Beweis stellen, viel Neues lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. In den vergangenen drei Jahren meiner Ausbildung zum evangelischen Pfarrer habe ich zwei Jahre lang in der Evangelischen Friedenskirche in Vöcklabruck bei Pfarrer Dr. Markus Lang viele Erfahrungen gesammelt. Dabei konnte ich früh Verantwortung in Wortverkündigung, Ökumene und Teamarbeit übernehmen. Besonders bei überregionalen, übergemeindlichen und ökumenischen Projekten wie dem gemeinschaftlichen Konfiprogramm der Pfarrgemeinden Timelkam, Schwanenstadt und Vöcklabruck sowie dem ökumenischen Predigertausch mit der Katholischen Kirche und dem Kanzeltausch mit den umliegenden Gemeinden habe ich gesehen und gezeigt, wie eine gut funktionierende Gemeinde überregional arbeitet und wie die verschiedensten Gruppen und Kreise in der Gemeinde fruchtbar zusammenarbeiten können.

Auch im Pfarramtskandidatenjahr in Eisenstadt und Neufeld habe ich diese Fähigkeiten weiterentwickelt und unter Beweis gestellt. Ich organisierte die erste gemeinsame Konfirfahrt zwischen Eisenstadt und Pöttelsdorf und führte erfolgreich einen monatlichen Gottesdienst im Pflegeheim in Eisenstadt ein. Zudem arbeitete ich unermüdlich an einer gut funktionierenden Ökumene in Eisenstadt weiter. Besonders Freude bereiten mir vielfältige Gestaltungen der Gottesdienste mit verschiedenen Musikern und Musikerinnen, die den Gottesdienst mit ansprechendem, auch neuem geistlichen und traditionellem evangelischen Musikgut bereichern. Ich freue mich darauf, mit dem Posaunenchor, den Organisten und Organistinnen und den verschiedenen Chören der Pfarrgemeinden zusammenzuarbeiten, wie bereits bei den drei Gottesdiensten in Zurndorf, Nickelsdorf und Deutsch Jahndorf, die ich im Februar feiern durfte. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie bedeutungsvoll und erfüllend es ist, in diesen drei Gemeinden Dienst zu tun.

Es ist für mich ein neues Kapitel und ich freue mich auf die großartige Zeit, in der ich gemeinsam mit der gewählten Gemeindevertretung und den Presbyterien an Kirche bauen darf. Eine Kirche, in der jedes Mitglied, egal woher es kommt, geschätzt und geliebt wird. Wir werden uns gemeinsam den Höhen und Tiefen unseres Lebens stellen und uns gegenseitig trösten und mitfreuen können - in Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und bei der Konfirmandenarbeit. Es wird mit mir ein paar Veränderungen geben, aber immer nach dem Motto von 1. Thessalonicher 5,21: „Prüft alles und behaltet das Gute.“

## **Kinder-Frühstück in der Alten Schule**

Die nächsten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!



## Sommercamp 2024

### Jesus liebt dich – Auf den Spuren des Apostels Paulus

Vom 5. bis 9. August 2024 fand zum sechsten Mal ein Sommercamp für Kinder im Alter von 6-12 Jahren in unseren evangelischen Gemeinden Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf statt. In diesem Jahr nahmen 51 Kinder aus Deutsch Jahrndorf, Nickelsdorf, Kittsee, Pama, Zurndorf und Gattendorf teil.

Wir begannen jeden Tag im evangelischen Pfarrgarten in Deutsch Jahrndorf zum Aufwärmen mit einem Gebet und dann frühstückten wir gemeinsam. Danach gab es regelmäßig ein geistliches Programm, bei dem wir sangen und über ein biblisches Thema in Gesprächsgruppen diskutierten. Die Kinder wurden während der Woche in vier Gruppen eingeteilt, die jeden Tag verschiedene Spiele gegeneinander austrugen. Zusätzlich konnten sich die Kinder im Laufe der Woche bei Gagaball und Fußball austoben. Daneben kümmerten wir uns um die Hasen und Hühner, wir bastelten und malten.

Am Mittwoch stand wieder ein Ausflug nach Nickelsdorf am Programm. Ernst Meixner und Alfred Pahr transportierten die Kinder und die Begleitpersonen mit Traktoren und Anhängern nach Nickelsdorf. Wir danken ihnen sehr für ihre Hilfsbereitschaft. Es war ein wunderbares Erlebnis für alle Kinder. Am Grillplatz in Nickelsdorf bauten sie in ihren Gruppen "Zelte! aus Holzstöcken, Ästen und Blättern. Vom Grillplatz wanderten wir zur evangelischen Kirche in Nickelsdorf, wo Thomas Hänslar, Helga Denk, Hans Schmidt, Gabi Dingelmaier, Helga Zechmeister und Emmi Zechmeister bereits ein leckeres Mittagessen für uns gegrillt hatten. Nach der köstlichen Stärkung spielten wir in Gruppen ein großes Fotospiel im Dorf, das sehr spannend und lustig war.



Am Donnerstagnachmittag besuchten uns junge Burschen der Evangelischen Jugend aus der Slowakei und wir spielten gemeinsam Wasserfußball und auf der Hüpfburg. Zum Abschluss, am Freitag, stellten wir den Eltern das Thema des Camps vor und erzählten, was wir gemeinsam in den vergangenen Tagen erlebt hatten. Das Thema des Camps war „Auf den Spuren des Apostels Paulus.“

In erster Linie gilt mein Dank Gott, für seinen Schutz und seine Liebe. Danken möchte ich auch allen freiwilligen Animatoren, Tímea Trnkociová, Ella Filová, Diana Urbaneková, Alexandra Matej Kolík, Katarína Kubiková, Andrej Truchlý, Aurelia Rubík und Ratislav, dem Vater von Oliverko. Ich kenne sie durch das Universitätspastoralzentrum UPC Mosty in Mlynska Dolina, das Evangelische Lyzeum in Bratislava. Ich möchte mich bei den Kuratoren Hans Dingelmaier und Paul Falb für ihre Unterstützung bedanken. Ich danke Dušan Považan, Miloš Karlík, Marek Vrabec, Erich Zechmeister, Peter Rubík, Peter Galgotcy, Michal Resutík und Maxim Lindtner für ihre Hilfe beim Aufbau der Zelte. Danke an Obmann Roman Scherhauser vom ASV Nickelsdorf für seine Bereitschaft, uns 4 große Partyzelte zu leihen. Ich möchte mich bei der Kommunalgemeinde für die Möglichkeit bedanken, die Bänke ausleihen zu können. Gleichzeitig danken wir dem Sportverein ASV Deutsch Jahrdorf für die Möglichkeit, seine Einrichtungen zu nutzen. Ich möchte mich bei meiner Frau Janka und meiner Schwiegermutter Monika für die Mitorganisation und Unterstützung bedanken. Danke an Julia Schöberl für die große Hilfe bei der Planung des Camps, beim Einkaufen und bei der Leitung der Gruppen. Ich danke der Bäckerei Hiessberger für das leckere, warme Gebäck und dem Alten Landgut Werdenich für die Bereitschaft, uns bei der Zubereitung der Mahlzeiten zu helfen. Danke an Helga Zechmeister und Emmi Zechmeister, Karin Schopf und Gabi Dingelmaier, die für uns gekocht haben. Danke an Thomas Hänslér, Barbara Roth, Helga Denk, Klaudia Lindtner, Hans Schmidt, Christian Krist, Traude Schmickl für ihre Hilfe. Danke an die Evangelische Kirche und dem Projekt „Aus dem Evangelium leben“ für ihre finanzielle Unterstützung. Zu guter Letzt möchte ich Ihnen allen für Ihre Gebete danken. Wir durften zusammen eine wunderbare und ereignisreiche Woche erleben. Die größte Belohnung ist die Freude der Kinder.

Euer Marek Žaškovský



## Weihnachten im Schuhkarton

"Weihnachten im Schuhkarton" ist die weltweit größte Geschenkkaktion für bedürftige Kinder. Seien Sie Teil davon und packen Sie mit!

Abgabe bis 13. November bitte entweder in der Kirche oder bei Ines Pahr.

## Einladung zum Adventbasar

Am Samstag, **23. November**, findet ab 16 Uhr vor dem evangelischen Pfarrhaus der Adventbasar der evangelischen und katholischen Frauen statt!

Wie jedes Jahr werden selbstgemachte Nudeln, Weihnachtsbäckerei und andere Köstlichkeiten zum Kauf angeboten, auch den Heideboden-Kalender 2025 gibt es zu kaufen; dazu gibt es Punsch und Glühwein.

Falls Sie die immer gern gekauften Nudeln vorbestellen möchten, wenden Sie sich an Helga Zechmeister, Tel. 0676/47 57 228

## Adventjause

Am Sonntag, **15. Dezember** gibt es auch heuer wieder in der Alten Schule (14 Uhr) die schon traditionelle Adventjause mit Feier des Heiligen Abendmahles. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

---

### IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrdorf, Untere Hauptstraße 34,  
2423 Deutsch Jahrdorf; Homepage: [www.evangelische.at](http://www.evangelische.at)

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrdorf  
Herstellungsort: Deutsch Jahrdorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint zwei- bis dreimal im Jahr

Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert

---

## Aus dem Leben unserer Gemeinde



16. August – Verabschiedung von Marek und Jana Zaskovsky

## Aus dem Leben unserer Gemeinde



**15. September – Amtseinführung von Pfarrer Sebastian Götzendorfer**

---

## Aus dem Leben unserer Gemeinde



**22. September: Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst im Fasangarten**

## Gottesdienste Oktober 2023 bis März 2024

Sonntag, 20. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Weiß/Pamer
Sonntag, 27. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Götzendorfer
<b>Donnerstag, 31. Oktober</b>	<b>Reformationstag</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Götzendorfer</b>
Sonntag, 3. November	23. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Kruisz/Pamer
Sonntag, 10. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenj.	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 17. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenj.	9.00 Uhr	Pamer/Bergmeyer-Frost
Sonntag, 24. November	Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 1. Dezember	1. Advent	9.00 Uhr	Raschendorfer
Sonntag, 8. Dezember	2. Advent	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 15. Dezember	3. Advent	9.00 Uhr	Kruisz
Sonntag, 22. Dezember	4. Advent	9.00 Uhr	Götzendorfer
<b>Dienstag, 24. Dezember</b>	<b>Heiliger Abend</b>		
	<b>Der Termin für das Krippenspiel wird noch bekanntgegeben</b>		
	<b>Christvesper</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Götzendorfer</b>
<b>Mittwoch, 25. Dezember</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Pamer</b>
<b>Donnerstag, 26. Dezember</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>	<b>10.15 Uhr in Nickelsdorf</b>	
	<b>Gemeinsamer Familiengottesdienst mit den Lektoren aus allen Gemeinden und dem Posaunenchor</b>		
Sonntag, 29. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten	9.00 Uhr	Götzendorfer
<b>Dienstag, 31. Dezember</b>	<b>Altjahresabend</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Kruisz</b>
<b>Mittwoch, 1. Jänner</b>	<b>Neujahr</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Götzendorfer</b>
Sonntag, 5. Jänner	2. Sonntag nach Weihnachten	9.00 Uhr	Pamer
Montag, 6. Jänner	Epiphania	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 12. Jänner	1. Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 19. Jänner	2. Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	Bergmeyer-Frost/Kruisz
Sonntag, 26. Jänner	3. Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 2. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	Kruisz
Sonntag, 9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 16. Februar	Septuagesimae	9.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 23. Februar	Sexagesimae	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 2. März	Estomihi	9.00 Uhr	Pamer/Weiß
Sonntag, 9. März	Invocavit	9.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 16. März	Predigtreihe Passionsgeschichten	9.00 Uhr	Götzendorfer/Haidvogel/
Sonntag, 23. März	Predigtreihe Passionsgeschichten	9.00 Uhr	Nittnaus/Tschank
Sonntag, 30. März	Predigtreihe Passionsgeschichten	9.00 Uhr	Götzendorfer/Haidvogel/
Sonntag, 6. April	Predigtreihe Passionsgeschichten	9.00 Uhr	Nittnaus/Tschank
Sonntag, 13. April	Palmsonntag	9.00 Uhr	Götzendorfer